

(19)



(11)

EP 4 459 135 A8

(12)

KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(15)

Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 72

(51)

Internationale Patentklassifikation (IPC):
F16B 2/24 ^(2006.01) **F16B 15/00** ^(2006.01)

(52)

Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
F16B 15/003; F16B 2/241; F16B 2015/0076

(48)

Corrigendum ausgegeben am:
01.01.2025 Patentblatt 2025/01

(43)

Veröffentlichungstag:
06.11.2024 Patentblatt 2024/45

(21)

Anmeldenummer: **23171011.2**

(22)

Anmeldetag: **02.05.2023**

(84)

Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC ME MK MT NL
NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA
Benannte Validierungsstaaten:
KH MA MD TN

- **JÜTTE, Hubert**
33613 Bielefeld (DE)
- **ROESCHERT, Benjamin**
33189 Schlangen (DE)
- **HAESLER, Bernd**
33790 Halle (DE)
- **SCHIENSTOCK, Oliver**
33129 Delbrück (DE)
- **DOEDTMANN, Kilian**
49565 Bramsche (DE)

(71)

Anmelder: **Böllhoff Verbindungstechnik GmbH**
33649 Bielefeld (DE)

(74)

Vertreter: **HWP Intellectual Property**
Ridlerstraße 35
80339 München (DE)

(72)

Erfinder:
• **WESTERMANN, Wilhelm**
33719 Bielefeld (DE)

(54)

BEFESTIGUNGSELEMENT EINES T-FÖRMIGEN PROFILSCHLAUCHS, VERBINDUNGSANORDNUNG MIT DEM BEFESTIGUNGSELEMENT, SETZGERÄT SOWIE HERSTELLUNGS- UND VERBINDUNGSVERFAHREN

(57)

Die vorliegende Erfindung beschreibt ein Befestigungselement (1; 100) eines T-förmigen Profilschlauchs (5) aus einem polymeren Material in einer Verbindungsanordnung (3) sowie die dazugehörige Verbindungsanordnung (3). Zudem werden ein Herstellungsverfahren des Befestigungselements (1; 100), ein Verbindungsverfahren der Verbindungsanordnung (3) mit einem Setzgerät und das Setzgerät mit der Verbindungsanordnung (3) offenbart.

Das Befestigungselement (1; 100) besteht aus einer einteiligen Blechkonstruktion und umfasst einen rechteckigen Boden (10; 110) mit einer zentralen Längsachse (12), der eine erste Oberfläche (14; 114) sowie eine der ersten Oberfläche (14; 114) gegenüberliegende zweite Oberfläche (16; 116) aufweist. Weiterhin ist eine Mehrzahl von Verriegelungszähnen (26; 126) vorhanden, die einseitig über die erste Oberfläche (14; 114) hinausragen und angepasst sind, um bei Verwendung in das polymere Material des T-förmigen Profilschlauchs (5) einzudringen und eine Relativbewegung zwischen Befestigungsele-

ment (1; 100) und T-förmigem Profilschlauch (5) in einer Richtung parallel zu der ersten Oberfläche (14; 114) zu verhindern.

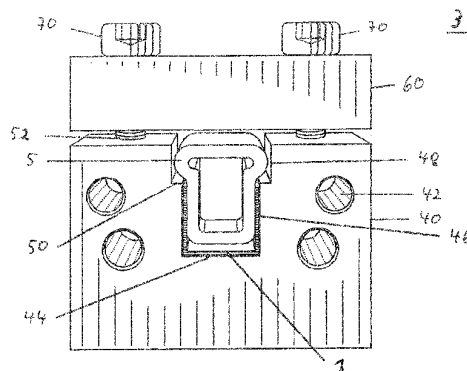


Fig. 1

EP 4 459 135 A8